

Die Aufsätze über die Kohlenfrage... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Politische Rundschau. Deutsches Reich.

Bei den Auseinandersetzungen über die sog. parlamentarische... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Der parlamentarische Beirat für Ernährungsfragen ist am Freitag zu einer Sitzung zusammengetreten. Es ist dies die erste Zusammenkunft des Beirats seit der Umwandlung des Kriegsernährungsamts in ein Reichsernährungsamt. Präsident v. Waldow, der neue Leiter des Reichsernährungsamts, führte den Vorsitz und stellte sich in einer Einleitungsrede den Mitgliedern des Beirats vor. Er hat um tatkräftige Unterstützung bei seiner Amtsführung. Die zu Unterstaatssekretären im Reichsernährungsamt befördernten bisherigen Vorstandsmitglieder des Kriegsernährungsamts, Edler v. Braun und Dr. August Müller, wohnten den Verhandlungen bei, für die ein reichlicher Arbeitsstoff vorliegt.

Der neue siebenköpfige Ausschuss für auswärtige Politik, der sich als Unter-Ausschuss des Reichstags-Hauptausschusses konstituieren wird, soll der Vorbereitung vertraulicher Fragen der auswärtigen Politik mit der Regierung dienen. Er setzt sich aus sieben Mitgliedern verschiedener Fraktionen zusammen. In den Ausschuss wurden gewählt zwei Sozialdemokraten, zwei Zentrumsglieder, ein Nationalliberaler, ein Konservativer und ein fortschrittlicher Abgeordneter. Das erste Thema, über das diese Siebenter Kommission verhandeln soll, wird die Prüfung der Papstnote sein. Nach der Germania handelt es sich bei dieser Neugründung nicht um eine dauernde Einrichtung. Das Schwerpunkt der Verhandlungen soll immer beim Hauptausschuss bleiben. Der Siebener-Ausschuss ist lediglich als ein von Fall zu Fall in Tätigkeit tretendes Organ des Hauptausschusses gedacht.

Zum Unterstaatssekretär im preussischen Finanzministerium ist der Landrat des Kreises Niederbarnim Dr. Busch auszuwählen. Er wird wahrscheinlich sein neues Amt am 1. Oktober antreten. Der Nachfolger des jetzigen Reichsanwaltens Dr. Michaelis im Finanzministerium hat vor wenigen Tagen sein 46. Lebensjahr vollendet; er wurde am 18. August 1871 in Konstantinopel geboren, sein Vater war der Diplomat Dr. Clemens Busch, der als Generalkonsul und Gesandter des Deutschen Reichs in Konstantinopel, Budapest, Bukarest, Stockholm und Bern vertretet hat. Dr. Felix Busch hat den größten Teil seiner Kindheit im Auslande verbracht. Er gilt als guter Kenner des Bankwesens, auch des ausländischen.

Für die Aufrechterhaltung einer unparteiischen Neutralität trat der Minister des Äußeren Vindman in einer Rede ein, die er über die Stellung Schwedens im Weltkriege hielt. Der Minister führte aus: „Bei der immer wachsenden Wichtigkeit der wirtschaftlichen Fragen sei die Einfuhr genügender Lebensmittel und Rohstoffe eine der bedeutsamsten Fragen der Neutralitätspolitik. Die Handelsbeziehungen mit beiden kriegsführenden Teilen müssten aufrechterhalten werden.“ Vindman erklärte, die von der Regierung geplanten Handelsvereinbarungen müßten mit der Neutralitätspolitik übereinstimmen.“ Über die Friedensausichten sagte der Minister, die Neutralen nicht minder wie die Kriegführenden ersehnten jetzt einen Frieden, und zwar einen Frieden, der den Völkern in den Grenzen des Möglichen die unerhörten Leiden erspare, die ihnen der Krieg gebracht habe. Nichts aber sei so unsicher, wie der Zeitpunkt des Friedensschlusses. Man müsse in dessen hoffen, daß er näher sei als man glaube.

Über die Papstnote und die Friedensausichten äußerte sich der bulgarische Ministerpräsident Radossawow in einer Unterredung mit einem budapester Zeitungsvorsetzer. Der Staatsmann erklärte, er glaube nicht, daß der Papst vor Abendung der Note mit den Staatsoberhäuptern in Fühlung trat, ob sie zu einem Frieden bereit seien. Er hat nur aus das Verlangen, der Väter geblickt, die unter Oberhoheit stehen. Die Mittelmächte werden den päpstlichen Vorschlägen entsprechende Antworten erteilen, und zwar jeder Staat für sich. In kurzer Zeit wird Mitteleuropa ein einiges reiches Reich werden, dessen verschiedene Länder aber ihre Freiheit bewahren sollen. Die schamlosen Sozialisten innewandern. Wenn der Friede kommt, ist schwer zu sagen; aber der Tag, an dem die Grenze um Frieden steht, kann nicht mehr ferne sein.

Hes-In- und Ausland.

Berlin, 24. Aug. Die russische Regierung... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Berlin, 24. Aug. Zum Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Rhessa ist anstelle des im Ruhestand tretenden Reichsanwaltens Reichsminister Dr. v. Troschke zum Reichskohlenkommissar ernannt worden. Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Rotterdam, 24. Aug. Dem „Nieuwe Rotterdamse Courant“ wird gemeldet, den russische Parteiführer Lenin habe sich in der Schweiz aufgehalten.

Berlin, 24. Aug. Die lang angeforderte Konferenz der südamerikanischen Staaten... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Berlin, 24. Aug. Die russische Regierung... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Stockholm, 24. Aug. Die Wahlen für die gesetzgebende Versammlung in Rostock... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Stockholm, 24. Aug. Der Organisations-Ausschuß... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Lugano, 24. Aug. Die englische Regierung hat im Vatikan... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Jagd und Naturschutz.

Von Friedrich Rohn Naunhof.

Noch wenige Tage trennen uns vom Aufbruch der Jagd... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Der trockene Sommer dürfte wohl ein günstiges... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Wenn wir auch in der häueren aller Zeiten leben... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Der „Verein für Naturschutz und Heimatpflege“ hat durch seine... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Südliche und lokale Mitteilungen.

Naunhof, 25. August 1917.

Der Reichskohlenkommissar... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

26. August. 1806... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

27. August. 1829... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Der Reichskohlenkommissar... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Wie läßt sich das sparen?... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Wasser nicht über die notwendige Temperatur... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Die Erfassung der Obsternte. Mit dem 24. August treten die angehängten Zwangsmahnahmen der Reichsstelle für Obst und Gemüse zur Erlosung der Obsternte in Kraft. Im Gebiete des Deutschen Reiches dürfen Äpfel, Birnen, Pflaumen und Zwetschen nur nach Zustimmung der zuständigen Landesstellen für Gemüse und Obst abgesetzt werden. Die Genehmigung wird, soweit es sich um Beförderung mit Eisenbahn, Bahn, Wagen, Karren oder Tieren handelt, vom 1. September ab durch Ausstellung eines Beförderungsscheines erteilt. Von den vorstehenden Beschränkungen bleibt unberührt der Abhau an Verbraucher, wenn nicht mehr als ein Kilogramm an den gleichen Verbraucher abgesetzt wird. Diese Mengeneinschränkung gilt nicht für den Verkehr auf öffentlichen Märkten. Die zuständigen Landesstellen dürfen den Erwerb durch Verbraucher sowie den Handel auf öffentlichen Märkten einer besonderen Regelung unterwerfen. Das Eigentum an den oben genannten Obstarten kann auf Antrag der zuständigen Landesstelle oder der von ihnen bestimmten Stellen durch Anordnung der zuständigen Behörde auf die in dem Antrag bezeichnete Person übertragen werden. Ist das Obst noch nicht abgerntet, so tritt der Eigentumsübergang erst mit der Abreife ein. Der von der Anordnung Betroffene ist verpflichtet, die Vorräte bis zum Ablauf einer in der Anordnung zu bestimmenden Frist zu verwahren und pfleglich zu behandeln.

Naunhof. Die Hundstage, die am 23. Juli begannen, haben nunmehr ihr Ende erreicht. Sie gellen allgemein als der heißeste Zeitalchnitt des ganzen Jahres. Eine alte Bauernregel besagt: „Hundstage hell und klar, bringen ein fruchtbar Jahr.“ Dieses Jahr sind die Hundstage nicht zu heiß verlaufen. Bled auch die Temperatur durchaus sommerlich, so kann man von eigentlichem Hundstage weiter noch nicht reden. Die heißeste Zeit dieses Jahres hatte uns vielmehr schon der Juni gebracht.

Durch ein Rundschreiben hat das Agl. Ministerium des Innern die Imker zur Ablieferung von Honig aufgefordert. Es darf erwartet werden, daß alle Imker der Aufforderung nachkommen. Die Mengen sind sofort dem Imkerverein, durch dessen Vermittlung seinerzeit der Futterzucker bezogen worden ist, anzugeben.

Für den Kleingartenbau werden Saatkartoffeln für das nächste Erntehar vorausgeschickt nicht oder nur unter größter Schwierigkeit beschafft werden können. Wenn Gartenbesitzer (von Schrebergärten und dergleichen) im nächsten Jahre selbst wieder Kartoffeln ausbauen wollen, müssen sie daher von den jetzt zu erntenden Kartoffeln das Saatgut unbedingt zurückbehalten. Bei der Aufbewahrung ist selbstverständlich besondere Sorgfalt geboten.

M. S. In der letzten Zeit hat eine große Vernachlässigung in der rechtzeitigen Einlieferung der Zuckerkarten seitens der Kleinrentner stattgefunden. Es wird deshalb erneut darauf hingewiesen, daß die in den Bekanntmachungen festgesetzten Zeitpunkte für die Einlieferungen der Karten an die Zuckerverteilungsstelle unbedingt eingehalten werden müssen. Die Zuckerverteilungsstelle nimmt ganz ausnahmsweise bis 31. August 1917 von ihren Mitgliedern etwa in den Händen der Kleinrentner noch befindliche Bezugskarten der Reihe 5 (Einmochzucker) und sonstige Karten der Reihe 5 noch an und hat die Einlieferung dieser Karten seitens der Säumigen an ihre Lieferanten sofort zu erfolgen. Eine Befreiung solcher Karten an die Verbraucher ist keinesfalls mehr zulässig.

Getreide-Ausmahlung. Ein Müller schreibt den „Misch. N. N.“: „Wie ich in letzter Zeit erfahren habe, soll die Ausmahlung des Rogteiles auf etwa 94 Prozent erhalten bleiben. Die Sache wäre bedenklich. Wir haben eine gute Ernte, es wird deshalb eine solche hohe Ausmahlung nicht für nötig gehalten. Selbst wenn die Ernte nicht so ausgefallen wäre, würde eine geringere Ausmahlung mehr nutzen als eine höhere. Den Bauern fehlt nämlich die Mele. Die aus eigener Mahlung kommt fast nicht in Betracht. Wenn die Mele fehlt, dann wird einfach zu dem gegessenen, was man hat. Wir kommen dann in die Lage, daß der Mensch die Mele essen muß und das Vieh und Geflügel bekommen das Getreide. Die erhöhten Preise allein schaden nicht vor Veräufnerung. Uebrigens dürfte besseres Brot von 82 pr. Ausmahlung, wenigstens vorläufig für einige Monate, der Bevölkerung sehr gut bekommen, ich glaube sogar daß es eine der größten Notwendigkeiten zurzeit ist.“ Die Einschränkung wird auch in anderen Zuschriften vom Lande vertreten und man hofft ihr angeht, der infolge des schwerverdaulichen Brotes sehr zu zahllos auftretenden Magen- und Darmkrankheiten nur zu zustimmen.

Zur Entwertung militärischer Ehrenzeichen wird der „Tagl. Rundsch.“ von einem Offizier geschrieben: Eine „Entwertung“ des Eisernen Kreuzes ist tatsächlich eingeleitet, aber nicht etwa dadurch, daß dieses Ehrenzeichen zu vielen Frontkämpfern verliehen wurde, — im Gegenteil, jeder einzelne brave Freiwillige, der auch nur eine Stunde im Trommelfeuer ausgehalten hat um dann zum Abschlagen des gegnerischen Angriffes sein Leben einzusetzen, hat das Eiserne Kreuz wirklich verdient, — sondern, daß in der Heimat an eine ganze Reihe von Offizieren, die niemals auch nur einen Augenblick draußen an der Front waren, dieses Ehrenzeichen bis in die allerletzte Zeit noch dauernd verliehen wird. Wer da draußen auf dem Kriegsschauplatz sich keine Auszeichnung mähnam, soll immer unter Einsetzung des Lebens, erworben hat, ferner wer draußen tapfer gekämpft hat und nicht ausgezeichnet wurde und nun hier steht, wie man sie in der Heimat mähelos erwerben kann, dem muß der bittere Argerr auffallen. Jedenfalls dient ein solches Verfahren nicht dazu, die Stimmung der Soldaten und auch der Zivilbevölkerung zu heben. Wofür gibt's denn für Verdienste in der Heimat das Eiserne Kreuz am weiß/schwarzen Bande, zu was hat fast jeder Bundesstaat eine ganze Reihe von Ordensauszeichnungen, die auch im Frieden für Verdienste irgend welcher Art verliehen wurden oder solche Kriegsauszeichnungen, die wie z. B. in Mecklenburg, am besondern Bande für Verdienste in der Heimat verliehen werden?

Kartoffelvorräte für die Großstädte. Sachsen wird 2 Millionen Zentner Kartoffeln eigener Ernte den schließlichen Großstädten als Reserve zuweisen, damit diese nicht gänzlich auf...

die Reichskartoffel... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Eine sehr... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Schlechte... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Glanzen... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Zum amli... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Die Kriegs... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Sorge aus... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Befangens... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Ortina. E... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Leipzig. Die... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.

Leipzig. Ge... Der Reichskohlenkommissar verbreitete sich über die getroffenen Anordnungen. Von den Rednern der Parteien wird auf zahlreiche Notwendigkeiten hingewiesen und die Dringlichkeit einer angemessenen Kohlenverteilung angelehrt hervorgehoben.